

# Gemeinde Langdorf

Hauptstraße 8  
94264 Langdorf  
Tel.: 09921/9411-0  
Fax: 09921/9411-20  
E-Mail: poststelle@langdorf.de



---

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 15.07.2021
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:40 Uhr
Ort:	im Saal des Gasthauses Wölfl

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Englram, Michael

#### Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian

Fischer, Ludwig

Kölbl, Johann

hat erst ab TOP 2 an der Beratung und Abstimmung teilgenommen

Kölbl, Manfred

hat erst ab TOP 6 an der Beratung und Abstimmung teilgenommen

Koller, Andreas

Kraus, Sabine

Perl, Michael

Schönberger, Manuel

Schweikl, Michael

Spielbauer, Michael

Wenzl, Hans

hat erst ab TOP 2 an der Beratung und Abstimmung teilgenommen

#### Schriftführer

Hoidn, Andreas

#### Weitere Anwesende:

Thomas Christmann, Veit Energie Consult GmbH

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

#### Gemeinderatsmitglieder

Schiller, Wolfgang

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
2. Fokusberatung Klimaschutz: Vorstellung der Ergebnisse durch das Büro Veit Energie Consult GmbH
3. Bauantrag: Umnutzung des bestehenden Wirtschaftstraktes zu Ferienwohnungen in Schöneck
4. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Anisweg
5. Ortsabrundungssatzung Langdorf Süd: Einstellung des Verfahrens
6. Mittagsbetreuung in der Grundschule Langdorf
7. Überörtliche Kassenprüfung: Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben
8. Forstwegebau "Schwarzbachweg": Genehmigung Mehrkosten und überplanmäßiger Ausgaben
9. Bericht des 1. Bürgermeisters
10. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Englam eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### Antrag zur Tagesordnung:

Auf Antrag von Bgm. Englam wird der Tagesordnungspunkt „Forstwegebau Schwarzbachweg: Genehmigung Mehrkosten und überplanmäßiger Ausgaben“ wegen Eilbedürftigkeit (Windwurf muss aufgrund Borkenkäferbefall sofort beseitigt werden; Beginn der Wegebefestigung am 19.07.2021) in den öffentlichen Teil der Sitzung aufgenommen und als Tagesordnungspunkt Nr. 8 behandelt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0**

### **1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Sitzungsniederschrift vom 17.06.2021 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

#### **Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 17.06.2021 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0**

### **2 Fokusberatung Klimaschutz: Vorstellung der Ergebnisse durch das Büro Veit Energie Consult GmbH**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Herr Thomas Christmann vom Büro Veit Energie Consult GmbH hat dem Gemeinderat die Ergebnisse der Fokusberatung Klimaschutz vorgestellt.

#### **Kenntnis genommen**

### **3 Bauantrag: Umnutzung des bestehenden Wirtschaftstraktes zu Ferienwohnungen in Schöneck**

#### **Sach- und Rechtslage:**

Herr Johann Kraus hat einen Bauantrag für die Umnutzung des bestehenden Wirtschaftstraktes zu Ferienwohnungen mit Aufenthaltsbereich und zur Betriebsnachfolgerwohnung eingereicht.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Es handelt sich um kein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, da es nicht dem land- und forstwirtschaftlichem Betrieb dient.

Ein sonstiges Vorhaben nach Absatz 2 kann nur zugelassen werden, wenn es öffentliche Belange nicht beeinträchtigt. Da es aber den Darstellungen des Flächennutzungsplans widerspricht (Absatz 3 Nr. 1), wäre aus bauplanungsrechtlicher Sicht das Vorhaben grds. nicht zulässig. Da das Gebäude aber bereits zulässigerweise errichtet wurde und es sich beim beantragten Vorhaben lediglich um eine Nutzungsänderung handelt, die nur geringfügige bauliche Veränderungen nach sich zieht, könnte für das Vorhaben dennoch das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**4 Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage im Anisweg**

**Sach- und Rechtslage:**

Herr und Frau Anita und Thomas Probst möchten ein Einfamilienwohnhaus mit Garage im Anisweg errichten und haben einen Antrag auf Vorbescheid eingereicht. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans WA Anis.

Es werden folgende Befreiungen beantragt:

- Befreiung für die zulässige Firstrichtung des Wohnhauses (längs zum Baukörper).  
Begründung: Aus optischen Gründen (Gesamtbild des Wohnhauses) ist der First senkrecht zur längeren Gebäudeseite.
- Befreiung von der Länge der Garagenzufahrten und Stellplätzen (5 – 9 m).  
Begründung: Um den Ausblick durch die Garage nicht zu verbauen und um einen schönen Süd-West Garten zu erhalten, ist die Garage hinter dem Haus geplant. Dadurch ergibt sich eine Zufahrt von max. 24 m.
- Befreiung von den zulässigen Aufschüttungen und Abgrabungen (max. 1,50 m).  
Begründung: Durch das schwierige Gelände und um das Haus optimal in den Hang zu planen, wird das Gelände an der Terrasse um max. 2,00 m aufgeschüttet und bei der Garage um max. 2,00 m abgegraben.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt und den beantragten Befreiungen zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**5 Ortsabrundungssatzung Langdorf Süd: Einstellung des Verfahrens**

**Sach- und Rechtslage:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.09.2010 auf Antrag von Thomas und Birgit Stadler beschlossen, eine Einbeziehungssatzung für den Bereich Langdorf-Süd zu erlassen und damit eine Wohnbebauung zu ermöglichen.

Nach Auslegung und Beteiligung der Fachstellen wurde am 03.03.2011 beschlossen die Stellungnahmen in den Entwurf der Einbeziehungssatzung einzuarbeiten und erneut auszulegen.

Diese zweite Auslegung ist nicht erfolgt, sodass die Satzung nie rechtskräftig wurde. Da die damaligen Antragsteller zwischenzeitlich in Außenried ein Wohnhaus errichtet haben und die Planung nicht weiterverfolgt wurde, ist das Verfahren einzustellen.

**Beschluss:**

Das Verfahren zur Aufstellung einer Einbeziehungssatzung Langdorf-Süd wird eingestellt, da das Verfahren seit über 10 Jahren nicht weitergeführt wurde und die Antragsteller zwischenzeitlich in Außenried ein Wohnhaus errichtet haben.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

## **6 Mittagsbetreuung in der Grundschule Langdorf**

**Sach- und Rechtslage:**

Der AWO Kreisverband bietet das Personal für eine Mittagsbetreuung zu einem Entgelt von pauschal 17.400 € an.

Festzulegen wäre auch die Kostenbeteiligung der Eltern. Nach Rücksprache mit Frau Hackl von der Grundschule wird lediglich die Mindestanzahl von 12 Kindern erreicht.

Nach Abzug des Zuschusses des Freistaates Bayern von pauschal € 9.000 verbleiben 8.400 € für die Gemeinde.

Um eine kostendeckende Finanzierung zu gewährleisten, ergibt sich folgende Berechnung:  
 $8.400 \text{ €} : 12 \text{ Kinder} : 11 \text{ Monate} = 63,64 \text{ €}$

Bisher lag der monatliche Elternbeitrag bei € 56,82 € pro Kind.

**Beschluss 1:**

Die verlängerte Mittagsbetreuung an der Grundschule Langdorf für das Schuljahr 2021/2022 wird weiterhin über den AWO-Kreisverband Regen e.V. zu einem Gesamtpreis von € 17.400 durchgeführt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

**Beschluss 2:**

Der Elternbeitrag wird auf 56,82 € pro Kind/Monat festgelegt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

## **7 Überörtliche Kassenprüfung: Genehmigung außerplanmäßiger Ausgaben**

**Sach- und Rechtslage:**

Im Zeitraum vom 28.06. – 01.07.2021 wurde bei der Gemeinde Langdorf durch die Rechnungsprüfer des Landratsamtes Regen eine unangekündigte überörtliche Kassenprüfung durchgeführt. Für diese Prüfung wird der Gemeinde Langdorf eine entsprechende Prüfungsgebühr in Höhe von 2.850,00 € in Rechnung gestellt.

Auf der Entsprechenden HH-Stelle (0.0331.6554) ist für das Jahr 2021 kein Ansatz vorhanden. Daher handelt es sich um eine außerplanmäßige HH-Ausgabe.

## **Beschluss:**

Die außerplanmäßige HH-Ausgabe in Höhe von 2.850,00 € wird genehmigt.

Hierbei handelt es sich um Ausgaben die bei der Erstellung des HH-Plans noch nicht bekannt waren. Diese sind mindestens durch die allgemeine Rücklage gedeckt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

## **8 Forstwegebau "Schwarzbachweg": Genehmigung Mehrkosten und überplanmäßiger Ausgaben**

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16.05.2019 den Ausbau des Forstwirtschaftsweges „Schwarzbachweg“ in Brandten befürwortet. Die Gemeindestraße soll für 7 – 8 Anlieger ausgebaut werden. Die Gesamtkosten liegen bei 109.000 €.

Von den Gesamtkosten müssen 26.963 € auf die Anlieger umgelegt werden, die Gemeinde muss Kosten in Höhe von 8.987 € tragen. Eine Zustimmung aller Beteiligten liegt der Gemeinde vor.

In der Sitzung vom 16.11.2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die Arbeiten für den Bau des Forstwirtschaftsweges „Schwarzbachweg“ werden an den wirtschaftlichsten Anbieter die Firma Fischl Bau GmbH zum Bruttoangebotspreis (inkl. 16% USt) von 94.028,44 € vergeben.

Nun stellt sich folgender Sachverhalt dar:

Beim Weg wurde bisher nur das Rohplanum erstellt. Eine Fertigstellung mit Schotter ist grds. erst nach mehreren Monaten nach erfolgter Setzung sinnvoll.

Aufgrund eines großen Windwurfs im oberen Bereich ist es allerdings, um einen Käferbefall zu vermeiden, zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich den Weg bis 1.000 m befahrbar zu machen, um das Holz abtransportieren zu können.

Zudem sind im oberen Bereich Schäden durch querende Harvester zu beheben.

Im Ergebnis kommt es, auch durch die zu gering bemessene Vorplanung, zu erheblichen Kostenmehrungen auf insgesamt etwa 186.00 €.

Abzüglich der Förderung von 80 % der Nettokosten ergibt sich ein Restbetrag von etwa 61.000 €, der zu 15.250 € auf die Gemeinde und zu 45.750 € auf die beteiligten Grundstückseigentümer umgelegt werden muss.

Diese überplanmäßigen Ausgaben sind zu genehmigen.

## **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt für den Forstwegebau „Schwarzbachweg“ eine Kostenmehrung auf insgesamt 186.000 €.

Der bei der Gemeinde verbleibende Kostenanteil erhöht sich damit auf 15.250 €.

Die überplanmäßigen Ausgaben auf HHSt. 1.7852.9500 in Höhe von 89.500 € werden genehmigt.

Diese sind durch die allgemeine Rücklage und entsprechenden Mehreinnahmen bei HHSt.

1.7852.3500 in Höhe von 58.500 € und bei HHSt. 1.7852.3610 in Höhe von 23.250 € gedeckt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Pers. Beteiligt 1** (GR Kölbl H. als beteiligter Grundstückseigentümer)

## 9 Bericht des 1. Bürgermeisters

---

Der 1. Bgm. Engramm informierte den Gemeinderat über folgende Themen:

- durchgeführter Impftag des Landkreises in der Festhalle
- ILE-Klausurtagung im Kloster Kostenz und Festlegung neuer Handlungsfelder
- geplante Verlegung eines Leerrohres im Zuge der Baumaßnahmen für den Breitbandausbau der Gemeinde Böbrach war nicht nötig, da bereits vor Jahren ein Leerrohr verlegt wurde
- Dank an die Feuerwehren und den Bauhof für die Unterstützung bei den Unwetterereignissen der letzten Wochen
- Beschaffung der Office Lizenzen für die AKDB Programme: es werden von der AKDB noch Verhandlungen mit Microsoft geführt; weitere Infos folgen
- Luftfilterpflicht in Schulen und Kindergärten
- eine Entscheidung über die Durchführung einer Kirwa fällt Anfang nächster Woche, da dies mit einem hohen Aufwand verbunden ist und die Auflagen sehr streng sind

## 10 Anfragen

---

GR Wenzl fragte an, wie der Sachstand beim Masterplan und Breitbandausbau sei.  
beantwortet: der Masterplan sei fertig und wurde dem Gemeinderat bereits vorgestellt; die Vorbereitungsmaßnahmen für die Markterkundung durch das beauftragte Büro Corwese laufen derzeit und seien noch nicht abgeschlossen.

GR Wenzl fragte an, ob am Hotel zu Post zur Verbesserung der Übersichtlichkeit für die Verkehrsteilnehmer ein Spiegel angebracht werden könne.

beantwortet: man werde Kontakt mit dem dafür zuständigen Straßenbauamt und dem Hoteleigentümer Thomas Probst aufnehmen.

GR Ernst fragte an, wie der Sachstand beim Neubau des Bauhofs sei.

beantwortet: unverändert.

GR Wenzl fragte an, ob im Friedhof aufgrund der teilweise sehr feuchten Grabstellen die Verlegung einer Drainage möglich sei.

beantwortet: bisher seien keine aktuellen Fälle bekannt, aber Überprüfung zugesichert.

it Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Engramm um 21:40 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Engramm  
Erster Bürgermeister

Andreas Hoidn  
Schriftführung